

WIR Leben



PFARRVERBAND
BEHAMBERG VESTENTHAL HAIDERSHOFEN

Pfarrbrief 2 2020



**Das Volk, das in
der Finsternis ging,
sah ein helles Licht.**

Jes 9,1

BEHAMBERG

Jeden 1. Samstag im Monat
19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag ab Jänner

8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr hl. Messe
Kanzleistunden – Freitag
von 8.30 bis 10.00 Uhr
pfarre.behamberg@a1.net

VESTENTHAL

Jeden 2. Samstag im Monat
19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag ab Jänner

10.15 Uhr hl. Messe
Kanzleistunden – Donnerstag
von 8.30 bis 10.00 Uhr
sekretariat.pfarre-vestenthal
@kt-net.at

HAIDERSHOFEN

Jeden 3. Samstag im Monat
19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag ab Jänner

8.00 Uhr hl. Messe
Kanzleistunden – Mittwoch
von 8.30 bis 10.00 Uhr
pfarre.haidershofen@a1.net

Erreichbarkeit

Pfarrmoderator Dr. Norbert Kokott
0676/826633031
07252/30008

Pfarrsekretärin Josefa Heindl
0676/826635031

Telefonische Terminvereinbarung
ist gerne möglich



Festgottesdienst zum Abschluss der Kirchenrenovierung

TAUET HIMMEL DEN GERECHTEN

Umgeben von der Hoffnungslosigkeit, in der viele von uns um ihr Leben fürchten, kommen wir dem hoffnungsvollen Advent immer näher. Nach dem düsteren November blicken wir zuversichtlich auf die Zeit der Hoffnung, um die erste Adventskerze anzuzünden, die die Dunkelheit zerstreuen wird. Der Advent

2020 steht vor der Tür unter einzigartigen Umständen. Es kommen die Worte des Propheten Jesaja (9,2) in den Sinn:



*Das Volk, das in der Finsternis ging,
sah ein helles Licht; über denen,
die im Land des Todesschattens wohnen,
strahlte ein Licht aus.*

Zu Zeiten der Pandemie ist es eine Chance, den Advent auf eine andere Weise, eine religiöse Weise zu betrachten. Wir sind daran gewöhnt, dass Advent zu einem Handelsbegriff geworden ist, er bedeutet: mehr einkaufen. Doch heuer scheint sich das Leben verlangsamt zu haben, wir verbringen viel Zeit zu Hause, wir nehmen unsere Nächsten wahr und wir finden Zeit zum Reden und zum Nachdenken. Dank der Pandemie können wir das schätzen. Auch im religiösen Bereich haben wir die Chance, dass es uns aufs Neue bewusst wird, was eigentlich die Adventzeit bedeutet.

Advent begann, als das Paradies verlassen wurde. Gott als Mensch wurde von Maria für unsere Erlösung geboren. Im Advent wollen wir die großen Figuren des Alten Testaments begleiten und gemeinsam nach Bethlehem gehen. Es sollte eine geistige Reise mit alttestamentlichen Propheten sein, die das Kommen des Messias ankündigten.

An den ersten drei Advents-Samstagen laden unsere Pfarren zu einem besonderen Gebet um 6:00 Uhr ein. Das Gebet heißt Rorate. Der Name stammt von einem Adventlied *Rorate caeli desuper* (Tauet Himmel den

Gerechten). Es ist eine Messe zu Ehren der Mutter Gottes, die auf das Kommen des Erlösers wartete. Die Zeit des Erwartens führt uns zur Geburt Jesu in Bethlehem hin. Das Feiern von Gottes Geburt als Menschen ist eine tiefgeprägte Tradition. Heuer wird es genauso sein. Lasst uns unsere Kirchen besuchen, um uns vor Jesus zu verneigen. Gibt es dann in der Kirche nicht genug Platz, so lasst uns in den nächsten Tagen kommen, um die Krippe zu besuchen. Denken wir jedoch daran, dass die Geburt Jesu ein ganzes Jahr und jeden Tag stattfinden sollte. Jesus möchte unser Licht des Friedens sein.

Ich wünsche allen Menschen guten Willens, dass sie ihren Weg nach Bethlehem finden. Dass sie das Licht des Friedens finden und es dorthin bringen, wo es am dunkelsten ist. Lasst uns wie die Engel von Bethlehem sein, die den Hirten große Freude verkündeten, weil der Messias geboren wurde. Jesus sollte in erster Linie in unseren Herzen geboren werden. Das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

Euer Pfarrer

Liebe Leute im Pfarrverband!

Zurzeit herrscht, so finde ich, eine gewisse Ratlosigkeit aufgrund der Pandemie. Vieles im täglichen Leben wird eingeschränkt oder ist nur bedingt möglich. Auch bei kirchlichen Veranstaltungen und Gottesdiensten gibt es Begrenzungen und Einschränkungen.

Unsicherheit ist unser Tagesbegleiter. Vielerorts hört man klagen und murren über die gesetzten Maßnahmen.

In der Bibel wird vom Volk Israel berichtet, das gegenüber Mose murrte, als sie durch die Wüste zogen und im Lager Hunger und Not herrschte.

Ich glaube, es ist unser aller Christenpflicht, dass wir sowohl uns selbst, als auch unseren Nächsten vor Ansteckungsgefahr schützen. Vom Gebot der Nächstenliebe wurde an den vergangenen Sonntagen berichtet. Die Nächstenliebe hält eine Gemeinschaft zusammen.

Unsere Gemeinschaft wurde in den letzten Monaten sehr erschüttert durch die Vorfälle mit unserem Herrn Pfarrmoderator. Viele sind entsetzt, enttäuscht, und erschüttert über diese Vorkommnisse.

In diesem Zusammenhang möchte ich trotzdem alle bitten mit einem Lukaswort: Lasst die Lampe des Glaubens weiterhin brennen, legt euren Gürtel nicht ab, seid weiterhin für eure Pfarrgemeinde da und wartet auf den Herrn, der alles richten wird!

Wenn wir nun der Advent- und Weihnachtszeit entgegengehen und nicht sicher sind, wie und in welcher

Form wir heuer dieses Fest feiern können, so ist für mich der Prophet Jesaja, von dem in der Adventzeit vermehrt

die Lesungstexte stammen, der Hoffnungsträger schlechthin.

Er vermittelt seinem Volk die von Gott geschenkte Freiheit aus dem Exil. Zu uns sagt er: Fürchtet euch nicht, denn ich bin mit euch!

Er fordert jeden auf: „Auf, werde Licht!“ Jeder soll Licht sein, nicht Finsternis und Trübsal. Jeder soll Licht sein und Quelle für neue Ideen, wie wir in dieser Zeit feiern können. Licht sein für den, der zur Risikogruppe gehört und sich wirklich ernsthaft sorgt, Licht sein für die, die die Einsamkeit jetzt sehr deutlich zu spüren bekommen, Licht sein für ... usw.

Auf! Werde Licht und strahle wie die Morgensonne am Horizont und fürchte dich nicht, der Herr ist bei dir mit seinem Schutz!

Das sind meine Wünsche an alle Menschen in unserem Pfarrverband in dieser verwirrenden und schwierigen Zeit.

Eine gesegnete Zeit!



Diakon Franz Wimmer

Verhaltensregeln Covid-19

Bitte beachten Sie beim Besuch der Gottesdienste die jeweiligen aktuellen Aushänge an den Eingängen, betreffend der Hygienebestimmungen zu Covid-19.

Terminänderungen können coronabedingt jederzeit notwendig sein.

Firmung

Am Samstag, 12. September fand in Behamberg die Firmung unseres Pfarrverbandes statt. Insgesamt gab es mehr als 60 Firmlinge, die in ihren Pfarren von FirmvorbereiterInnen auf den Empfang dieses Sakramentes vorbereitet wurden. Gemeinsam mit dem Musikverein Behamberg wurde

zum Festplatz marschiert. Das Sakrament der Firmung spendete Abt Georg Wilfinger OSB vom Stift Melk auf Grund der derzeitigen Situation im Freien. Das Vokalensemble „Erdengerl“ sorgte für die musikalische Umrahmung.



Firmanmeldung



Alle Kinder, die vor dem 31.08.2008 geboren sind, bzw. im Schuljahr 2020/21 13 Jahre alt werden, können an den Firmstunden teilnehmen. Anmeldungen bitte in der Pfarrkanzlei zu den jeweiligen Kanzleizeiten, auch tel. und per Mail möglich.

Tel.: 0676 / 826 63 5031
pfarre.behamberg@a1.net
sekretariat.pfarre-vestenthal@kt-net.at
pfarre.haidershofen@a1.net

Benötigt werden vom Firmkandidaten: Geburtsurkunde u. Taufschein (außer er/sie wurde in Behamberg, Vestenthal oder Haidershofen getauft), die Wohnadresse, eine Tel. Nr. und Mail-Adresse.

Firmpaten: Name, Geburtsdatum (Taufschein), Berufsbezeichnung und Wohnadresse. Das Patenamt darf nur übernehmen, wer röm. kath. ist und nicht aus der Kirche ausgetreten ist.

Bitte spätestens bis Freitag, 18. Dezember anmelden!

Die Firmung im Pfarrverband ist für Sa. 12. Juni 2021 in Haidershofen geplant.

Roratemessen

Roratemessen werden zeitig in der Früh bei Kerzenlicht gefeiert und bieten eine besondere vorweihnachtliche Stimmung. Es werden daher alle Messteilnehmer ersucht, Laternen mit zu bringen.

Sa. 5. Dez. Haidershofen
Sa. 12. Dez. Behamberg
Sa. 19. Dez. Vestenthal
jeweils um 6.00 Uhr



Friedenslicht

Am 24. Dezember ab 8.00 Uhr kann das Friedenslicht in den Pfarrkirchen abgeholt werden. Vielleicht kann man damit jemandem Freude und Hoffnung bringen.

*Ab 1. Jänner ändern sich wieder die Messbeginnzeiten in unserem Pfarrverband.
Die Messen beginnen dann in Haidershofen um 8.00 Uhr,
in Behamberg um 9.00 Uhr und
in Vestenthal um 10.15 Uhr.*

MARIA LICHTMESS

Maria und Josef gingen mit dem kleinen Jesus zum Tempel, um ihn zu Gott zu bringen. Sie wollten alles erfüllen, was in ihrem Gesetz vorgeschrieben war bei der Geburt des ersten Buben. „Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn geweiht sein.“ Darstellung des Herrn. Aber in der Frömmigkeit des Volkes ist der Name Maria Lichtmess auch sehr wichtig. Früher musste in jedem Haus eine zu Maria Lichtmess geweihte Kerze sein. Bei jedem Unwetter wurde sie angezündet und natürlich auch, wenn jemand zu Hause starb.

Das Fest hat also einen Doppelnamen: Darstellung des Herrn und Maria Lichtmess. Ich bin für den Namen Darstellung des Herrn.

Das Hauptthema ist: Jesus, Licht der Welt. Der alte Prophet Simeon hat gesagt: „Nun lässt du, Herr, deinen

Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.“

Für das normale Leben brauchen wir Licht. Ohne Licht sind wir wie Blinde. Auch für unser religiöses Leben brauchen wir Erleuchtung von oben. Wir brauchen eine Motivation für das tägliche Gebet, für die Sonntagsmesse, und manchmal auch für die religiöse Erziehung der Kinder.

Ich wünsche euch allen, dass Jesus, das Licht der Welt, immer für euch und in euch leuchte.

Euer Pfarrer

Behamberg

Jubelpaaremesse

Für die Ehepaare die heuer die silberne, goldene, diamantene oder die eiserne Hochzeit feiern, gab es am 6. September einen Festgottesdienst. Diakon Franz Wimmer begrüßte beim Kircheneingang die Jubelpaare. Nach dem gemeinsamen Einzug in die Kirche würdigte Diakon Franz Wimmer in seiner Predigt die Treue und Gemeinsamkeit der Paare und segnete

sie anschließend. Die Feier wurde von Alois Schönangerer und vier Bläsern vom Musikverein Behamberg mitgestaltet. Abschließend trug Mundartdichter Alois Kutsam, der auch unter den Jubelpaaren war, ein selbstgeschriebenes Gedicht über das Eheleben vor. Danach gab es im Pfarrheim einen Sektempfang sowie Kaffee und Kuchen.



Hubertusmesse - 25 Jahre Hubertuskapelle

Die Jagdgesellschaft Behamberg feierte bei herrlichem Herbstwetter am Sonntag, 13. September bei der Hubertuskapelle am Daxberg eine Hubertusmesse. Diese wurde vom pensionierten Pfarrer Mag. Augustin Sonnleitner, gemeinsam mit Diakon Franz Wimmer gelesen. Die „Parforcebläser Behamberg“ haben die Messe musikalisch gestaltet. Der ehemalige Jagdleiter Franz Leitner konnte neben vielen Besuchern und Ehrengästen, viele Jagdkolleginnen und Kollegen, begrüßen.



Behamberg

Erntedank

Vor der Kirche wurden die Erntekrone und die mitgebrachten Gaben gesegnet. Die Festmesse wurde von der Landjugend und einer Musikgruppe mitgestaltet.



Erstkommunion

Am 3. Oktober feierten 27 Kinder, etwas anders als gewohnt, das Fest der Hl. Erstkommunion. Sie wurden von der Religionslehrerin Gabriele Burgholzer, von den Tischmüttern und den Klassenlehrerinnen auf dieses Fest vorbereitet. Die Messe wurde von Pfarrer Dr. Rupert Grill, gemeinsam mit

Diakon Franz Wimmer zelebriert. Anschließend erhielten alle Kinder ein Kreuz, sowie ein Bild vom letzten Abendmahl als Andenken. Zum Abschluss dieser Feier gab es den beliebten Luftballonstart.



Adventmarkt einmal anders

Auf Grund der heurigen Situation wird der Adventmarkt im kleinen Rahmen abgehalten. Am Sonntag, den 22. November 2020 werden bereits nach der Messe bis ca. 10 Uhr Adventkränze und Türkränze am Kirchenplatz zum Kauf angeboten. Am Samstag, den 28. November 2020 werden von 14:00 - 17:00 Uhr ebenfalls



am Kirchenplatz Adventkränze, Missionskerzen, Kekse, Speck und Brot angeboten. Am 1. Adventsonntag, 29. November 2020 werden noch vorhandene Kränze, Speck usw. nach der Messe bis ca. 10 Uhr verkauft. Der Erlös wird für Bedürftige in der Pfarre verwendet. Die Adventfeier der Frauen wird abgesagt.

Behamberg

Ministranten 2020

Trotzt schwieriger Verhältnisse in diesem Jahr, können wir 5 neue Ministrantinnen in unserem Ministrantenteam herzlich begrüßen. Merkinger Luisa, Merkinger Simone, Kleeberger Ines, Kober Emily und Seirlehner Angelika konnten am Christkönigssonntag vorgestellt werden.

Herbergsuche

Am 4. Adventsonntag, 20. Dezember, findet um 18.00 Uhr bei der Karlmayr-Kapelle das alljährliche Herbergsuchen statt. Es sind alle herzlich eingeladen und wir bitten, mit Laternen an dieser Andacht teilzunehmen. Die Geschwister Reitzenberger werden diese Andacht mitgestalten.



Sternsingeraktion 2021

Die Sternsingeraktion wird in der Zeit von 2., 4. und 5. Jänner unter den vorgegebenen Corona Vorschriften durchgeführt. Es ist uns wichtig, für Menschen in Not zu sammeln und gleichzeitig Menschen zu besuchen, die sich einsam fühlen. So möchten wir vielen Menschen den Segen Gottes ins Haus bringen.

Bitte um Verständnis, dass die Sternsinger nicht ins Haus eintreten dürfen und Abstand zu Ihnen einhalten müssen. Sollten sie den Kindern Süßigkeiten geben wollen, dann bitte nur original verpackte.



Haidershofen

Feierlicher Gottesdienst mit den Jubelpaaren

Am 6. Oktober 2020 feierten 6 Jubelpaare aus Vestenthal und Haidershofen im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes ihr silbernes, goldenes oder diamantenes Ehejubiläum. Die Messe wurde vom Chor „Auszeit“ unter der Leitung von Sandra Bürstmayr musikalisch mitgestaltet. Nach der Festmesse wurden alle Feiergäste zu einer Agape am Dorfplatz geladen.

Seitens der Pfarre gratulieren wir den Jubelpaaren des Jahres 2020 herzlich!



Erntedankfest im kleinen Rahmen



In herbstlicher Stimmung wurde am 27. September das Erntedankfest in der Pfarrkirche gefeiert. Die Parforcebläser Behamberg unter der Leitung von Hornmeister Manfred Wallner machten den Dankgottesdienst zu einem besonderen Hörerlebnis. Die schöne Erntekrone wurde von fleißigen Helfern aus der KG Ramingdorf gebunden. Leider konnte heuer aufgrund der Corona-Schutzbestimmungen kein Pfarrfest veranstaltet werden. Wir hoffen, dass es im kommenden Jahr wieder möglich sein wird, Erntedank- und Pfarrfest mit allen gemeinsam zu feiern!

Erstkommunion

Lange haben sich die 30 Erstkommunionkinder auf dieses Fest vorbereitet.

„Der Regenbogen – Ein Zeichen der Liebe Gottes“

lautete das Thema.



Fotostudio Benatzky



Festmesse anlässlich Kirchenrenovierungsabschluss

Am Sonntag, dem 18. Oktober feierte unser Herr Bischof Alois Schwarz mit uns anlässlich der Fertigstellung der Innenrenovierung der Kirche eine Festmesse, anschließend wurde das Pfarrheim gesegnet.

Seit 2005 wurde beinahe durchgehend in der Pfarre renoviert oder neu gebaut. Zuerst wurde die Kirche außen trockengelegt.

Der Pfarrheimneubau und die Sanierung des Altbestandes benötigten gut € 500.000,- und über 10.000 freiwillige Arbeitsstunden vieler braver Helfer. Danach wurde das Kirchenschiff neu eingedeckt und die Außenfassade dem ursprünglichen Zustand nach gefestigt und saniert. Die Kirche entstand vor vermutlich 1000 Jahren. 2017 wurde seitens der Diözese ein künstlerischer Wettbewerb für die liturgische Gestaltung des Altarraumes ausgeschrieben. Danach konnte 2018 mit der Kostenermittlung für die jeweiligen Arbeiten begonnen werden, neben zahlreicher Besprechungen mit dem Bauamt der Diözese und dem Bundesdenkmalamt. So konnte im Mai 2019 mit den Arbeiten begonnen werden. Holzwurmbegasung des gesamten Kircheninnenraumes, Ausbau der alten Bänke, Altäre abdecken, Putz abstemmen, neu verputzen, Boden vorbereiten, gerüsten, ausmalen, neuen Altar einbringen, sämtliche Elektrik neu installieren, Boden legen, sanierte Bänke neu aufstellen, Heizung installieren. Seit Allerheiligen 2019 können wir wieder Messen in der Kirche feiern. Heuer wurden nach Ostern die Renovierung der Altäre, der Kanzel und der Pieta, sowie der Kreuzwegbilder durchgeführt. Die 1966 neu errichtete Pirchner-Orgel wurde serviciert und gestimmt. So konnten wir am 18. Oktober voll Freude über die abgeschlossene Renovierung den Festgottesdienst feiern.

Für dieses Bauvorhaben werden von den insgesamt € 500.000,- von den Haidershofnern € 360.000,- zu bezahlen sein. Dieser Betrag wurde bis jetzt großteils durch Spenden und Mithilfe bei unzähligen Festen der Pfarre, auch von verschiedenen Organisationen, ermöglicht. Möglich wurde das aber auch durch über 840 freiwillig geleistete Arbeitsstunden bei der Renovierung selbst.

Es sind aktuell noch ungefähr € 35 000,- zu finanzieren, daher bitte ich nochmals um Ihre werte Spende auf das Raika-Spendenkonto

AT22 3227 8000 0007 1241,
für unser Juwel, die Pfarrkirche.

Vielen herzlichen Dank allen Unterstützern und Helfern, von der Trockenlegung der Kirche bis heute.

Einen wesentlichen Beitrag leistete sicherlich über die Jahre hinweg Herr



Ing. Johann Geiblinger. Er war der eigentliche „Motor und Baumeister“ bei all diesen Projekten. Die Gemeinde Haidershofen hat ihm dafür die „**Ehrennadel in Silber**“ verliehen. Auch ich bedanke mich bei Johann Geiblinger für seinen unermüdlichen Einsatz für die Pfarre aufs aller Herzlichste. Vergelt's Gott!

Manfred Zeitlhofer

Haidershofen

Adventmarkt einmal anders

Coronabedingt wird es keinen Adventmarkt in Haidershofen geben, aber wir möchten unter Einhaltung der Schutzbestimmungen am Sa. 28. Nov. von 8 – 12 Uhr und So. 29. Nov. von 9:30 – 12:00 Uhr vor dem Pfarrheim Adventkränze und Missionskerzen zum Kauf anbieten.

Die Adventkränze werden wir am Do. 26. Nov. ab 9:00 Uhr mit Einhaltung des Sicherheitsabstandes binden und verzieren und um 16:00 Uhr wird sie Herr Pfarrer Kokott segnen.

Nikolausaktion der KMB

Auch für den Nikolaus ist es nicht einfach, dass er Kinder und Familien besuchen darf. Er wird nicht zu euch in 's Wohnzimmer kommen, sondern er wird uns am So. 6. Dez. in der Kirche bei der Hl. Messe besuchen.

Keine Sternsinger, aber trotzdem Hilfe unterm guten Stern

Aufgrund der derzeit angespannten Lage und der zu erwartenden hohen Infektionszahlen haben wir uns dazu entschlossen, die Sternsingeraktion im heurigen Jahr nicht in gewohnter Weise durchzuführen. Wir wollen kein gesundheitliches Risiko eingehen, wenn die Kinder und Begleitpersonen

von einem Haushalt zum nächsten gehen. Deshalb werden ab Silvester in der Kirche Kuverts mit Spendeninformation, Haussegen-Klebestreifen und Zahlschein aufliegen. Wir bitten Sie um Verständnis und hoffen, dass Sie die Spendenaktion „Hilfe unterm guten Stern“ trotzdem tatkräftig unterstützen.



Weihnachten für die ganze Familie

Weil uns Corona auch zu Weihnachten noch begleiten wird und wir in der Kirche nur begrenzte Sitzplätze anbieten können, möchten wir alternativ zur Kinder- und Jugendmette noch ein zusätzliches Angebot für Familien anbieten: Der Weihnachtsweg mit allen Sinnen wird in 5 Stationen rund um Pfarrhof und Kirche führen und Möglichkeiten zur Einstimmung auf das große Fest geben. Für die Kinder gibt es kleine Bastelarbeiten, für die Erwachsenen besinnliche Texte und Ideen zur Gestaltung des Weihnachtsfestes im Kreis der Familie. Der Weihnachtsweg wird am 24. Dez. von 14 – 17 Uhr geöffnet sein, die Kinder- und Jugendmette findet um 16



Uhr in der Pfarrkirche Haidershofen statt und wird von einem Jugendensemble musikalisch mitgestaltet. Bitte bringen Sie eine Laterne für das Friedenslicht mit!

Termine

Sa. 28. und So. 29. Nov. Adventkranzverkauf vor dem Pfarrheim

Sa. 5. Dez. 6:00 Uhr Rorate

So. 6. Dez. 10:15 Uhr Der Nikolaus besucht uns in der Kirche

24. Dez. 14:00 – 17:00 Uhr Weihnachtsweg

24. Dez. 16:00 Uhr Kinder- und Jugendmette

24. Dez. 22:30 Uhr Christmette

25. Dez. 10:00 Uhr Hochamt

31. Dez. 14:00 Uhr Jahresabschluss, Danksagung

1. Jän. 9.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Behamberg

31. Jän. 13:45 Uhr Winterwanderung KMB Dekanat Haag

Mini-Verabschiedung im Rahmen einer Familienmesse am 5. Juli

Die Verantwortlichen der Pfarre bedanken sich bei allen Ministranten, die ihren Dienst beim Altar beendeten.



Erntedankfest 4. Oktober

*Gott, unser Vater,
du sorgst für deine Geschöpfe. Du hast
dem Menschen die Erde anvertraut.
Wir danken dir für die Ernte dieses
Jahres und die Früchte der
menschlichen Arbeit. Segne diese
Gaben, die wir dankbar aus deiner
Hand empfangen haben. Lass auch
die Armen und Hungernden den
Reichtum deiner Güte erfahren und
teilhaben an der Fülle deiner Gaben.*

www.liiturgie.ch

Herzlichen Dank an die Landjugend für die neue Erntekrone! Nach dem Gottesdienst wurde von der Bauernschaft eine Biobrotgewürzmischung „Für unser täglich Brot“ an alle Gottesdienstbesucher ausgeteilt und die Bäuerinnen boten Gugelhupfe zum Verkauf an.



Erstkommunion

Lange haben sich die 16 Erstkommunionkinder aus der Pfarre Vestenthal auf dieses Fest vorbereitet.

„**Der Regenbogen – Ein Zeichen der Liebe Gottes**“ lautete das Thema.

Damit ein Regenbogen entsteht, ist nicht nur die Sonne wichtig, sondern auch der Regen. Genauso haben wir auch die Zeit bis zur Erstkommunion erlebt. Es gab Höhen und Tiefen. Aber die Liebe Gottes hat uns getragen. So wurde es trotz vieler Auflagen und Bestimmungen ein würdevolles und herzliches Fest.



Adventkranzsegnung

Es wird eine Segnung der mitgebrachten Adventkränze bei der Vorabendmesse am Samstag, 28. Nov. um 19.00 geben. Leider können wir heuer keine Kränze zum Verkauf anbieten.

Sternsinger

Die **Sternsinger** werden zum Jahreswechsel aufgrund der Coronasituation und der strengen Maßnahmen nicht wie in gewohnter Form unterwegs sein. Mögliche Alternativen werden noch überlegt und von den Verantwortlichen der Sternsingeraktion bekannt gegeben.

20+C+M+B+21

Weihnachtsliturgie

24. Dez. Hl. Abend

Kindermette 14.30 Uhr
Christmette 21.00 Uhr

25. Dez. Fest der gnadenreichen Geburt

Hl. Messe 8.30 Uhr

26. Dez. Stefanitag

Hl. Messe 9.00 Uhr

31. Dez. Jahresschluss

Dankgottesdienst 15.30 Uhr

1. Jän. 2021 Neujahr

Pfarrverband – gemeinsamer Gottesdienst in Behamberg 9.00 Uhr

6. Jän. Heilige Drei Könige

Gottesdienst 10.15 Uhr

***Die Verantwortlichen der Pfarren wünschen Ihnen einen
besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten.***



Dieses Pfarrblatt wurde mit Unterstützung der Raiffeisenkasse Haidershofen
von der Druckerei Haider in Perg gedruckt

Dezember 2020

Termine im Pfarrverband Behamberg-Vestenthal-Haidershofen

| KW | Kalendertag | Tagesinfo | Behamberg | Vestenthal | Haidershofen |
|----|--------------|---|---|--|--|
| 49 | Mi. 02.12.20 | | keine Messe | | 08:00 Wortgottesfeier |
| | Do. 03.12.20 | | | 07:30 Rosenkranz 08:00 WGF | |
| | Fr. 04.12.20 | | 08:00 Messe u. Anbetung bis 20:00 Uhr | | |
| | Sa. 05.12.20 | | 19:00 Vorabendmesse | | 06:00 Roratemesse |
| 50 | So. 06.12.20 | 2. Adventsonntag | 08:00 Messe | 09:00 Messe | 10:15 Messe |
| | Di. 08.12.20 | Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria | 08:00 Messe | 09:00 Messe | 10:15 Messe |
| | Mi. 09.12.20 | | keine Messe | | 08:00 Messe |
| | Do. 10.12.20 | | | 07:30 Rosenkranz 08:00 Messe | |
| | Fr. 11.12.20 | | 08:00 Messe | | |
| | Sa. 12.12.20 | | 06:00 Roratemesse | 19:00 Vorabendmesse | |
| 51 | So. 13.12.20 | 3. Adventsonntag, Gaudete (rosa) | 08:00 Messe | 09:00 Messe | 10:15 Messe |
| | Mi. 16.12.20 | | keine Messe | | 08:00 Messe |
| | Do. 17.12.20 | | | 07:30 Rosenkranz 08:00 Messe | |
| | Fr. 18.12.20 | | 08:00 Messe | | |
| | Sa. 19.12.20 | | | 06:00 Roratemesse | 19:00 Vorabendmesse |
| 52 | So. 20.12.20 | 4. Adventsonntag | 08:00 Messe 18:00 Herbergsuchen Karlmayrk. | 09:00 Messe | 10:15 Messe |
| | Mi. 23.12.20 | | keine Messe | | 08:00 Messe |
| | Do. 24.12.20 | Hi. Abend | 16:00 Kindermette 22:00 Christmette | 14:30 Kindermette 21:00 Christmette | 16:00 Kindermette 22:30 Christmette |
| | Fr. 25.12.20 | Geburt des Herrn, Weihnachten | 09:00 Hochamt | 08:30 Hochamt | 10:00 Hochamt |
| | Sa. 26.12.20 | Stephanus der Märtyrer | | 09:00 Messe für den Pfarrverband | |
| 53 | So. 27.12.20 | Fest der heiligen Familie | 08:00 Messe | 09:00 Messe | 10:15 Messe |
| | Mi. 30.12.20 | | keine Messe | | 08:00 Messe |
| | Do. 31.12.20 | Silvester | 15:30 Dankgottesdienst | 15:30 Dankmesse | 14:00 Dankmesse |